

Nürnberger Statistik aktuell

ISSN 0944-1506



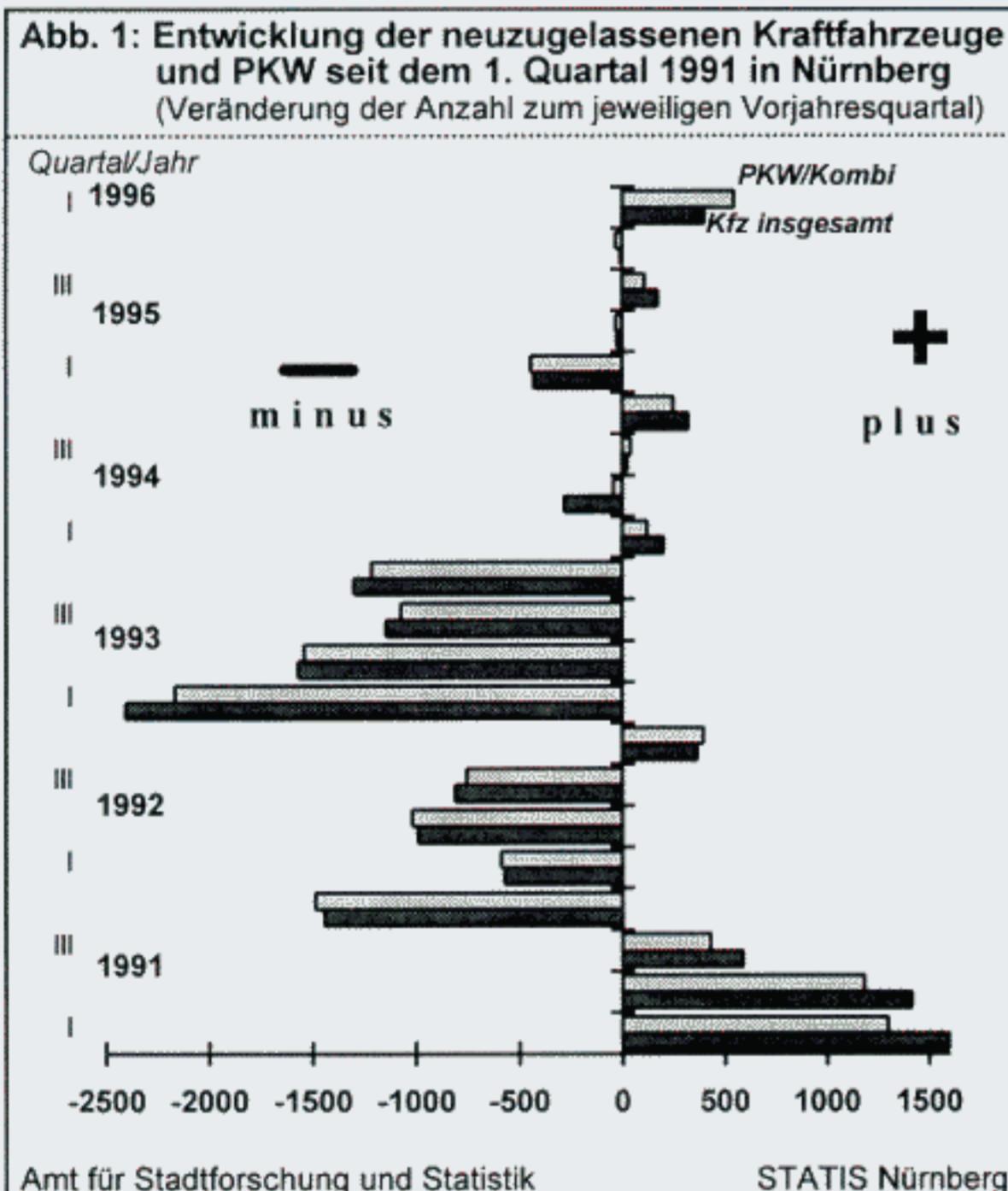
Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für Mai 1996

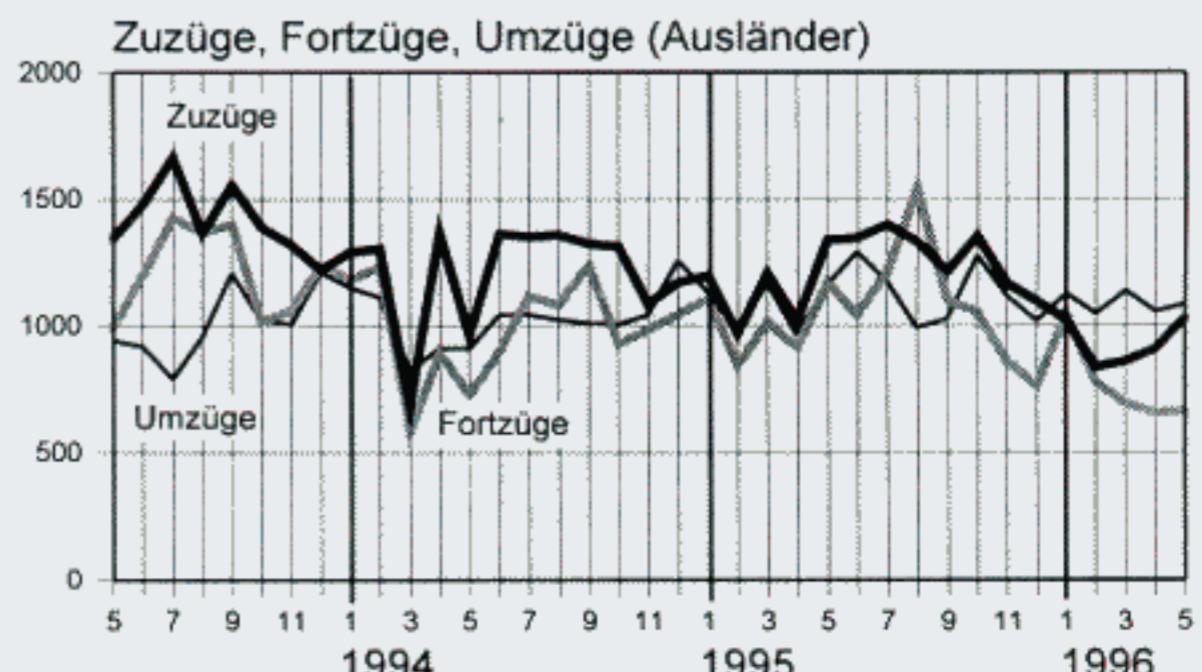
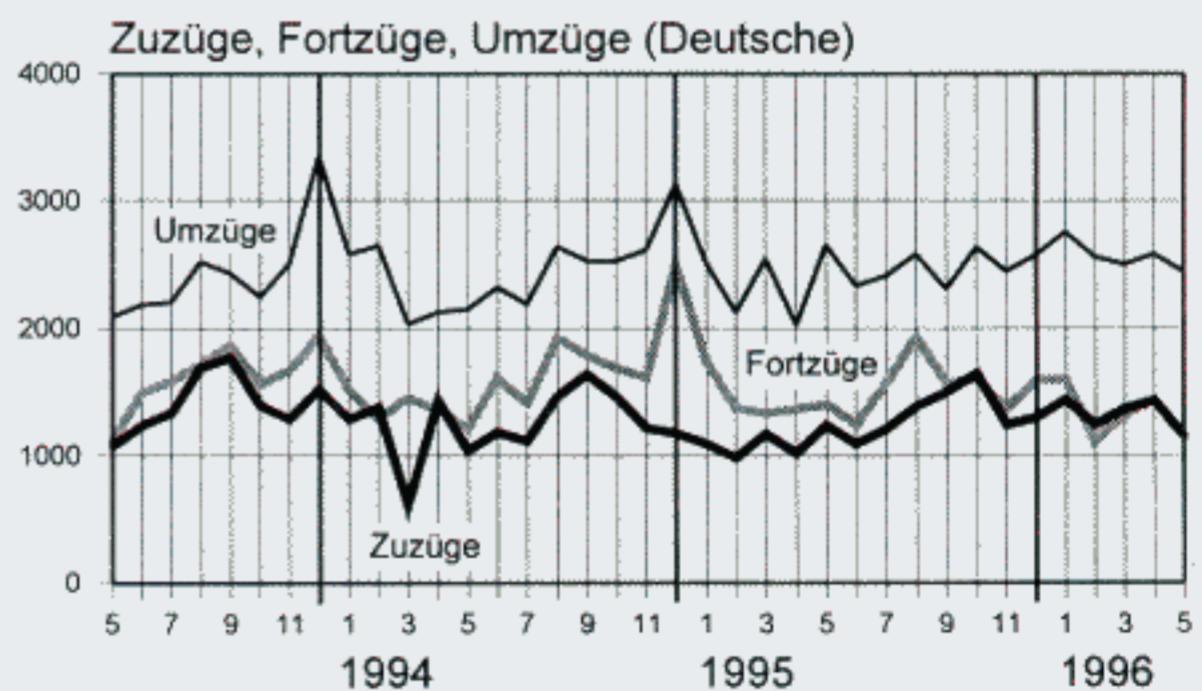
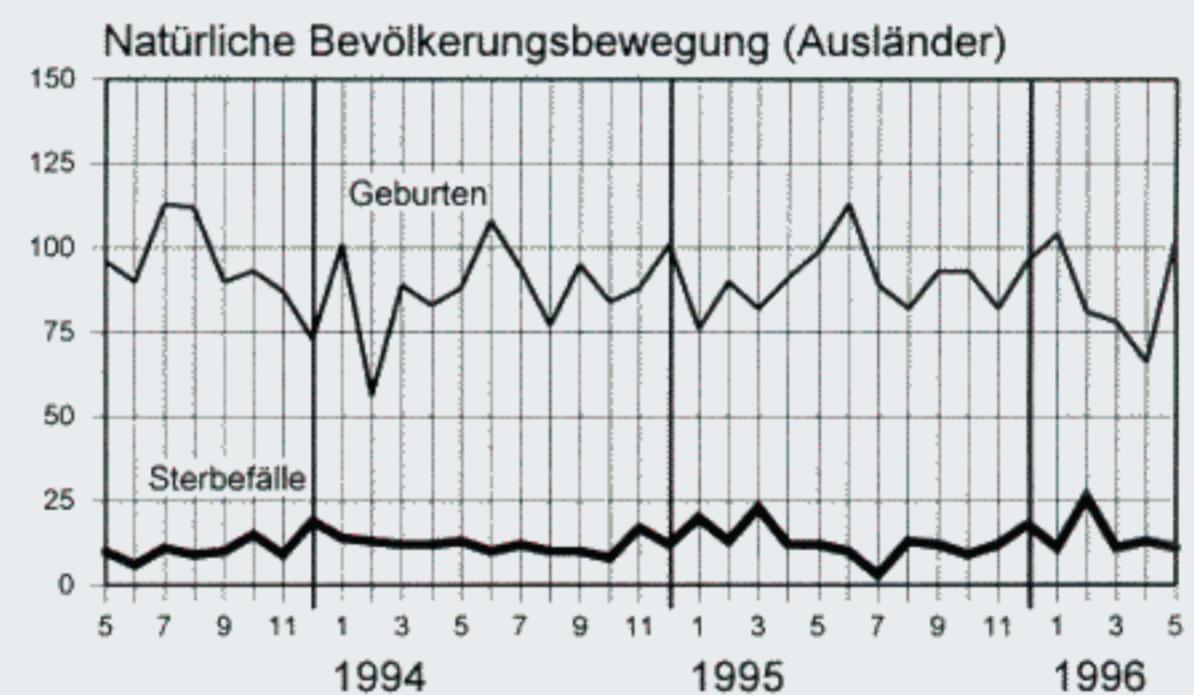
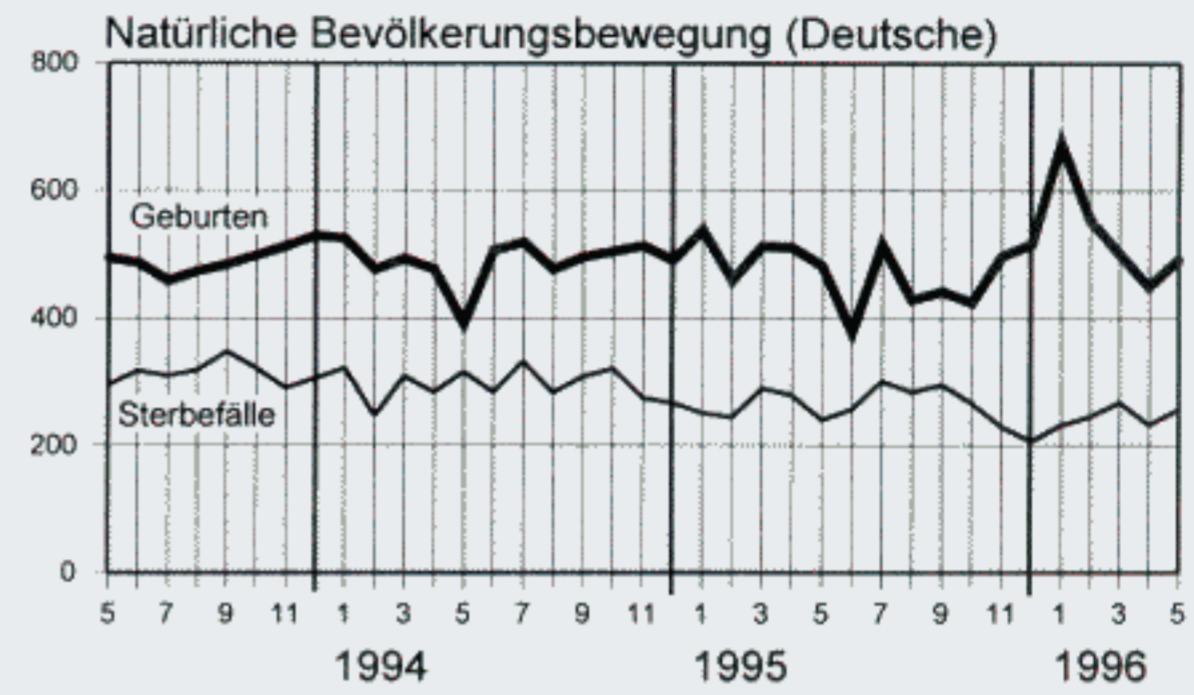
21.06.1996

Mehr Autos - weniger Verkehr ?!

Die Nürnberger kaufen wieder mehr neue Autos. Nach den Rekordzulassungen im Jahr 1991 und der hauptsächlich konjunkturbedingten Flaute in den folgenden Jahren, sind in den ersten Monaten dieses Jahres erstmals wieder deutlich mehr fabrikneue Autos als im Vorjahr zugelassen worden (vgl. Abb. 1 unten und Tab. 2 auf der Innenseite). Ein Lichtblick: da nur noch schadstoffreduzierte PKW neu in den Verkehr kommen, hat sich der Anteil der schadstoffreduzierten PKW in den letzten sechs Jahren erheblich vergrößert, nämlich auf 62 % aller PKW und Kombi in Nürnberg; 1990 waren es nur 21 % gewesen (vgl. Tab. 1 innen).

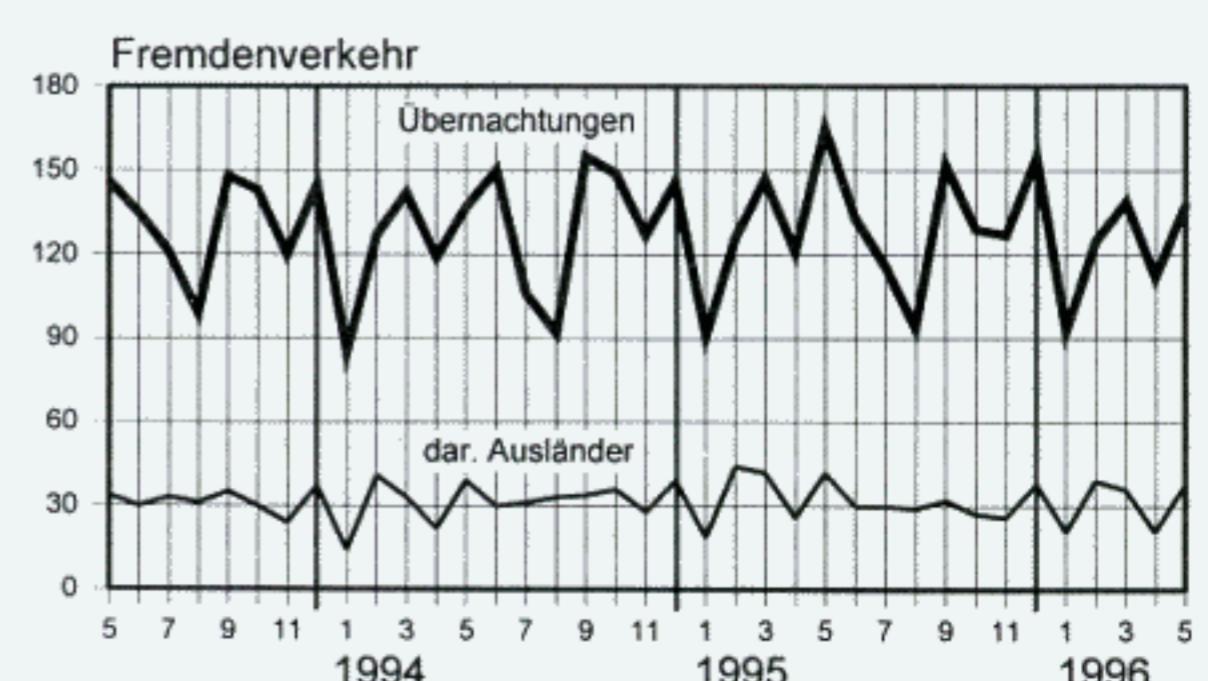
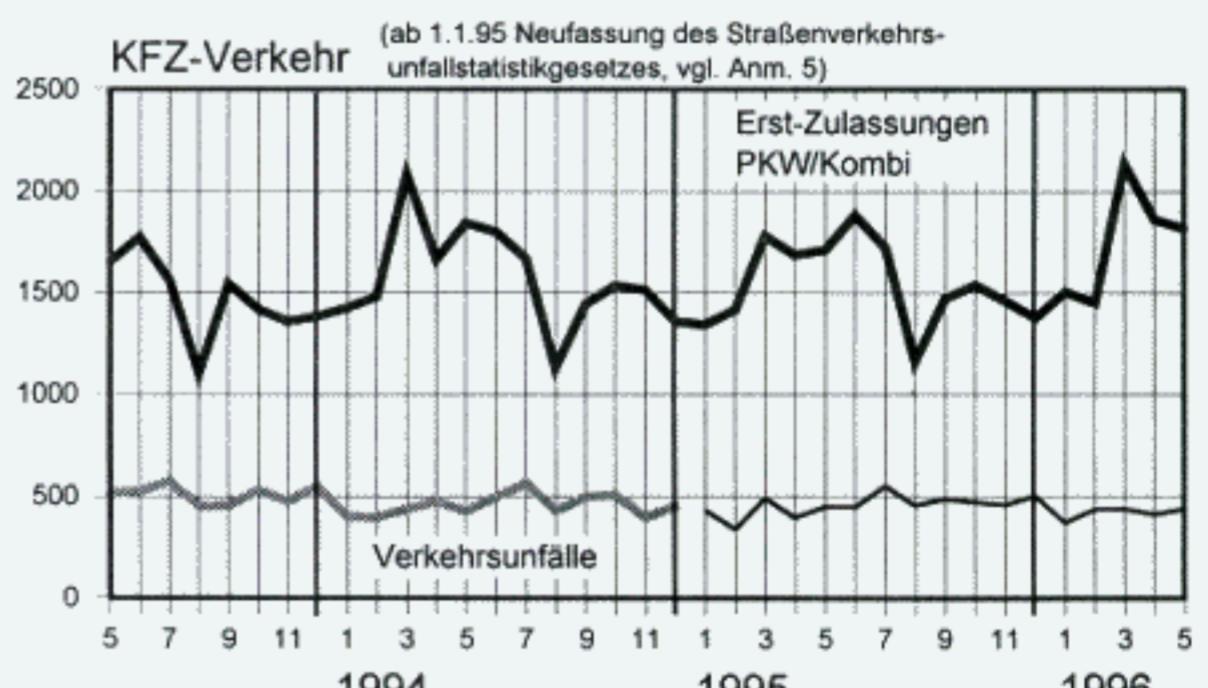
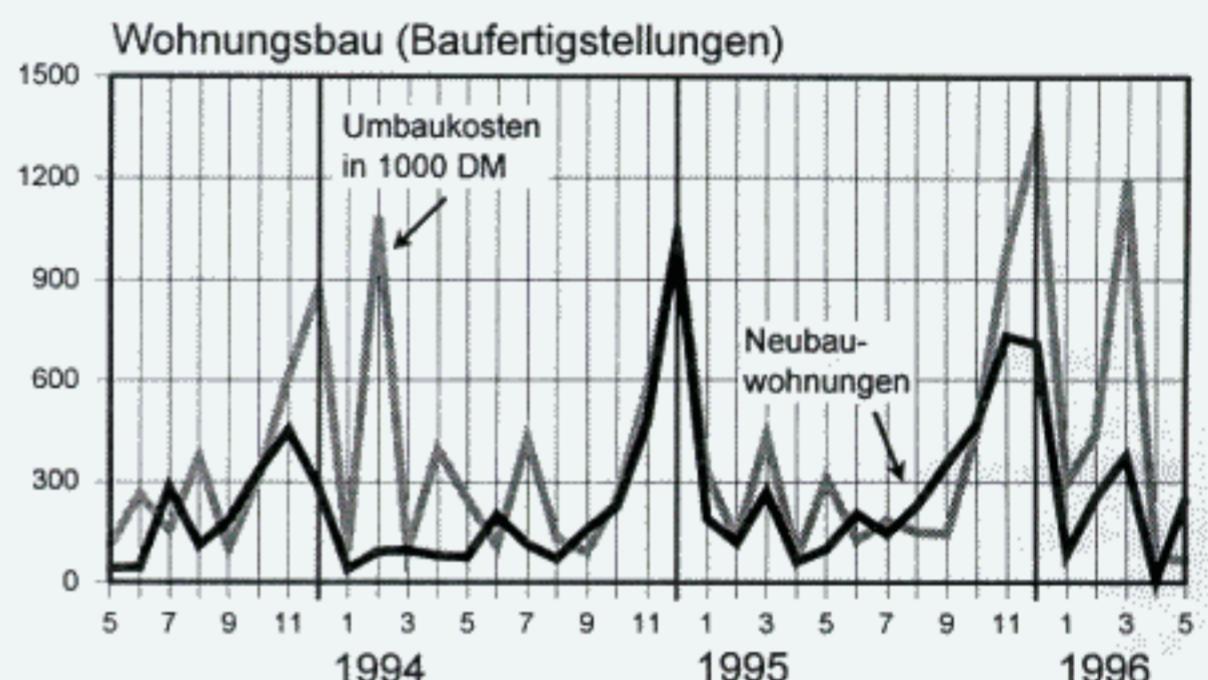
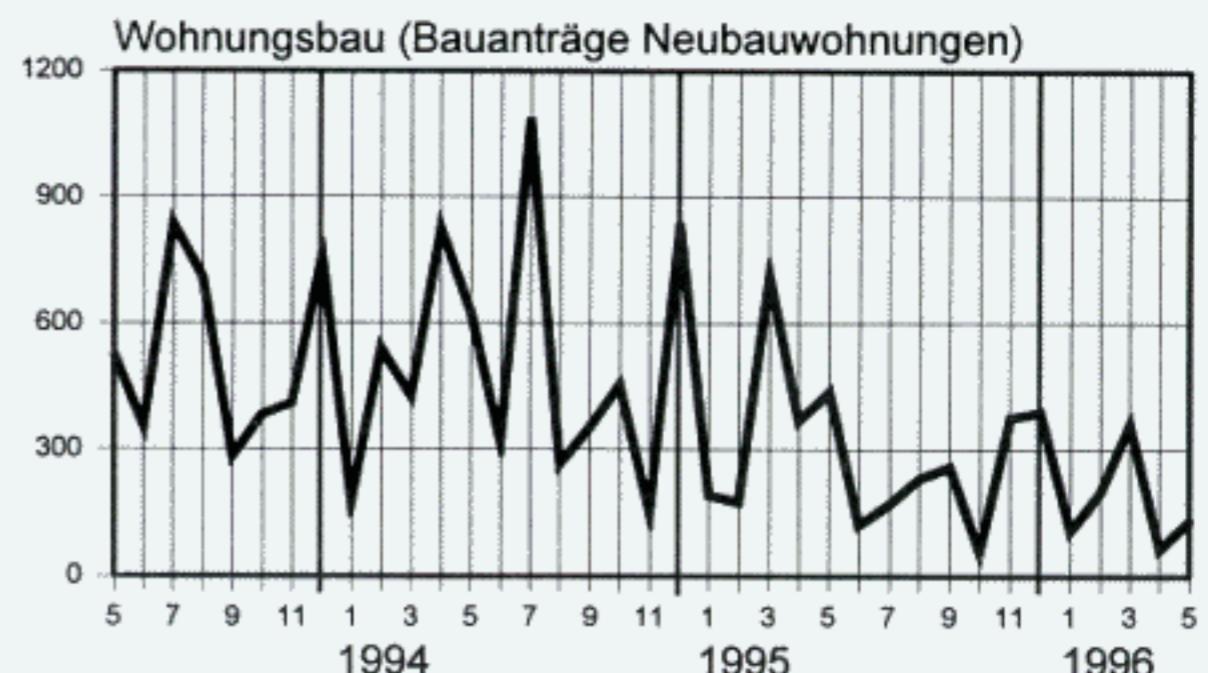
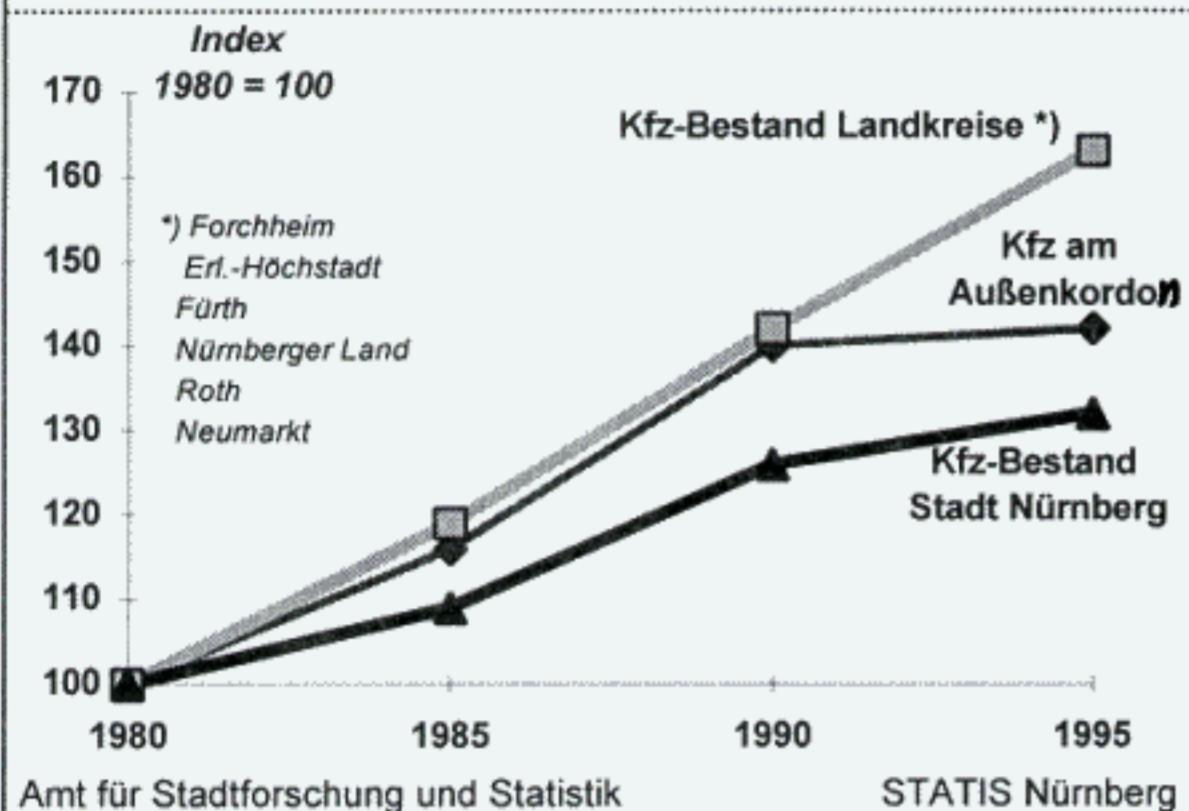


Zuwachsraten wie zu Beginn der 90er Jahre sind jedoch nicht zu erwarten. Dagegen sprechen die enger gewordenen Spielräume des privaten Konsums und auch ein verändertes Verkehrs- und Umweltverhalten. Nach den Ergebnissen der Wohnungs- und Haushaltserhebung 1995 fahren „nur noch“ etwas mehr als 50 % der berufstätigen Nürnberger mit dem PKW zur Arbeit; das sind 6 % weniger als vor 10 Jahren. Entscheidend für die Verkehrsbelastung ist jedoch neben der Frage, wie stark die Nürnberger selbst ihr Auto benutzen, der Motorisierungsgrad im Umland und die Zahl der Kraftfahrzeuge, die tagtäglich von und nach außerhalb ein- bzw. ausfahren.



Wie die folgende Graphik zeigt, ist die Motorisierung in den Landkreisen des Nürnberger Einzugsgebiets wesentlich stärker gestiegen als in der Stadt Nürnberg. Der Kfz-Bestand ist seit 1980 in den angrenzenden Landkreisen um 63 % angewachsen, in Nürnberg dagegen nur um 32 %. Auch die Zahl der Kfz je 1000 Einwohner war Ende 1995 in den Landkreisen mit 582 deutlich höher als in Nürnberg (486), zurückzuführen wohl in erster Linie auf die schlechtere Erschließung der Umlandgemeinden mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Abb. 2: Entwicklung des Kfz-Bestands in Nürnberg und in den angrenzenden Landkreisen sowie Anzahl der Kfz am Außenkordon



Vergleicht man diese Entwicklung mit den Daten der Verkehrszählung, die einmal jährlich an den Einfallstraßen Nürnbergs (Außenkordon) durchgeführt wird, so ist jedoch seit 1990 eine Trendwende unübersehbar. Trotz ungebrochen nach oben weisender Motorisierung im Umland bei gleichzeitig wachsender Bevölkerung ist die bisher genau parallel zur Umlandmotorisierung gestiegene Verkehrsmenge am Außenkordon fast zum Stillstand gekommen. Mit konjunkturellen Einflüssen oder sinkenden Berufspendlerzahlen kann dies nicht erklärt werden, so daß als erfreuliche Begründung nur die in den letzten Jahren erfolgten Angebotsverbesserungen im regionalen öffentlichen Nahverkehr (S- und R-Bahn, P+R-Parkplätze) plausibel erscheinen.

Daß attraktive öffentliche Verkehrsmittel das Umsteigen vom PKW oder gar den Verzicht auf den Autobesitz möglich machen - dafür spricht auch die räumliche Verteilung des Kfz-Besitzes je 1000 Einwohner in den bewohnten Distrikten des Nürnberger Stadtgebiets (vgl. Karte auf der Innenseite). Wenngleich der Kfz-Besitz auch von der jeweiligen Bevölkerungsstruktur (wirtschaftliche Verhältnisse, Alter usw.) und vom örtlichen Gewerbe abhängig ist, zeigt sich in den Innenstadtdistrikten und in den Gebieten entlang der U-Bahn-Trassen durchschnittlich eine geringere Kfz-Dichte, als dies in den weniger gut erschlossenen Außenstadtgebieten der Fall ist.

Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1991 = 100)

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Mai 1995	April 1996	Mai 1996	Veränderung in % gegen	
				Mai 1995	April 1996
aller privaten Haushalte	112,4	113,8	114,1	+1,5	+0,3
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	112,6	114,1	114,4	+1,6	+0,3
von Beamten und Angestellten mit mittlerem Einkommen	112,9	114,2	114,4	+1,3	+0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	113,7	114,7	114,9	+1,1	+0,2

Tabelle 1: Entwicklung des Bestands an zugelassenen Kraftfahrzeugen und der Einwohner in Nürnberg 1980 bis 1996

Jahr (31.12.)	zugelassene Kraftfahr- zeuge insg.	darunter PKW und Kombi			Einwohner	Kfz je 1000 Einwohner		
		Anzahl	darunter schadstoffreduziert*)					
			Anzahl	% von Sp. 2				
	1	2	3	4	5	6		
1980	179 308	164 076	-	-	484 405	370		
1985	190 924	175 107	-	-	465 255	410		
1990	224 016	204 168	43 946	21,5	493 692	454		
1991	230 443	209 625	65 712	31,3	497 496	463		
1992	235 336	213 319	86 516	40,6	500 198	470		
1993	235 910	212 816	99 608	46,8	498 945	473		
1994	237 331	212 394	109 456	51,5	498 845	476		
1995	239 314	211 770	-	-	492 425	486		
Mai 1996	244 007	213 167	131 706	61,8	492 825	495		

*) Bei PKW mit Ottomotor Anteil der G-Kat-geregelten Motoren

Amt für Stadtforschung und Statistik

STATIS Nürnberg

Tabelle 2: Entwicklung der neuzugelassenen Kraftfahrzeuge in Nürnberg seit dem 1. Quartal 1990

Jahr Quartal	Kraftfahrzeuge insgesamt			Darunter PKW und Kombis		
	neuzugelassene Kfz	Veränderungen zum Vorjahr		neuzugelassene PKW/Kombi	Veränderungen zum Vorjahr	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6
1990 I	6 980	667	10,6	6 323	649	11,4
II	7 711	274	3,7	6 731	164	2,5
III	6 280	770	14,0	5 604	717	14,7
IV	6 958	1 186	20,5	6 466	1 195	22,7
1991 I	8 577	1 597	22,9	7 620	1 297	20,5
II	9 125	1 414	18,3	7 914	1 183	17,6
III	6 868	588	9,4	6 036	432	7,7
IV	5 514	- 1 444	- 20,8	4 977	- 1 489	- 23,0
1992 I	8 005	- 572	- 6,7	7 032	- 588	- 7,7
II	8 132	- 993	- 10,9	6 896	- 1 018	- 12,9
III	6 057	- 811	- 11,8	5 281	- 755	- 12,5
IV	5 879	365	6,6	5 374	397	8,0
1993 I	5 598	- 2 407	- 30,1	4 865	- 2 167	- 30,8
II	6 562	- 1 570	- 19,3	5 354	- 1 542	- 22,4
III	4 911	- 1 146	- 18,9	4 208	- 1 073	- 20,3
IV	4 578	- 1 301	- 22,1	4 159	- 1 215	- 22,6
1994 I	5 801	203	3,6	4 986	121	2,5
II	6 278	- 284	- 4,3	5 311	- 43	- 0,8
III	4 936	25	0,5	4 249	41	1,0
IV	4 899	321	7,0	4 408	249	6,0
1995 I	5 369	- 432	- 7,4	4 541	- 445	- 9,0
II	6 253	- 25	- 0,4	5 282	- 29	- 0,5
III	5 109	173	3,5	4 358	109	2,6
IV	4 890	- 9	- 0,2	4 377	- 31	- 0,7
1996 I	5 769	400	7,5	5 086	545	12,0

Amt für Stadtforschung und Statistik

STATIS Nürnberg

Nürnberg - Zugelassene Kraftfahrzeuge* je 1000 Einwohner nach Distrikt

